

Ich weiß daß ich durch diese Mathans: Predigt den Dank mancher schönen Dame, mit deren Schönheit ich doch so herzlich gut meine, gewiß nicht verdienen werde; allein ich wage es drauf hin doch Wahrheit zu sagen; und wiederholte zum Schluß nochmals Cadogans goldnen Spruch: „nicht was wir zuweilen, sondern das was wir täglich thun, wirkt wohlthätig oder nachtheilig auf unsere Gesundheit und Leben.“

J. K. L.

---

VII.

Tisch- und Trink- Geschirr.

Englisches Thee- Zeug.

---

So gern wir auch zugeben daß der sparsame Gebrauch des Thees, als ein hautöffnendes und Transpiration beförderndes Mittel allerdings wohlthätig sey, und der Thees Tisch etwas zu den Annehmlichkeiten des Lebens beitragen könne, so sehr sind wir doch mit dem Herrn Verfasser des vorstehenden Aufsatzes sowohl darinn einverstanden daß der übertriebene und tägliche Genuß des Thees bey unserer übrigen Lebens- Art schädlich sey; als auch, daß wir diesen Luxus hauptsächlich von England gelernt haben. Dieß beweist der ganze geschmackvolle Apparat eines Englischen Thee- Tisches, und die schöne Form und Materie eines Engl. Thee- Zeugs. Wir liefern hier eins dergl. vom neuesten Geschmack auf Taf. 24, zwar nicht als etwas unsern Lesern Neues und Unbekanntes, sondern

viels

vielmehr weil es zum Plane unsers Journals (als Chronick und Repertorium des Luxus und der Moden unserer Zeit) und zur Vollständigkeit desselben gehört.

Fig. 1. ist eine Engl. Thee-Maschine von braunem Glanz; Kupfer mit silbernen oder plattirten Verzierungen; und Fig. 6. ist der dazugehörige Hahn, welcher der Deutlichkeit wegen besonders gezeichnet ist. Die Engländer erhalten das Wasser darinnen gewöhnlich mit einem glühenden Stahle heiß, welches aber etwas mühsam ist, und doch die gehörige Wirkung nicht thut. Unser Hr. Hof-Kupferschmied Pflug in Jena, dessen Geschicklichkeit wir schon mehremals hier gerühmt haben, verfertigt dergl. Thee-Maschinen die an schöner Form Farbe und Politur den Englischen vollkommen gleichen, mit einer drinn angebrachten Kohlen-Pfanne; welches weit bequemer und wirksamer ist.

Fig. 2. 3. 4. ist eine Engl. Theekanne, Milchtopf, und Zuckerdose, von schwarzer sogenannter Basalt Waasre, blau und weiß in Petruischem Geschmacke gemahlt, aus Wedgwoods berühmter Petruia-Fabrik: und

Fig. 5. ist eine Englische schöngeschliffene gläserne Thee-Flasche, dergleichen man gewöhnlich zwey, zu Heysang- und Bohea-Thee, in einem schön gearbeiteten Kasten hat.

Nimmt man nun noch dazu einen geschmackvoll gearbeiteten Tisch, mit Bronze decorirt, und einem lackirten und schön gemahlten Blatte, so hat man den ganzen Apparat eines modernen Engl. Thee-Tisches ziemlich vollständig.

D. S.